3. Änderung
der Geschäftsverteilung 2017
des Verwaltungsgerichts Düsseldorf

Aus Anlass des Dienstantritts von Frau Dr. Niemeier und Herrn Dr. Milstein, der Abordnung von Herrn Richter am Amtsgericht Dr. Becker an das Verwaltungsgericht Düsseldorf sowie zur Herstellung eines gerichtswirtschaftlichen Belastungsausgleichs hat das Präsidium beschlossen, den Geschäftsverteilungsplan wie folgt zu ändern:

Zu 1a.:

Bei der 1. Kammer:

Der letzte Absatz des Zuständigkeitskataloges wird mit Wirkung vom 8. Mai 2017 wie folgt gefasst:

„Verfahren

- betreffend politische Verfolgung im Sinne des Art. 16a GG, der Genfer Flüchtlingskonvention, des § 3 AsylVfG/AsylG, des § 4 AsylVfG/AsylG
- betreffend diejenigen ausländerrechtlichen Entscheidungen, zu denen das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge nach Maßgabe des AsylVfG/AsylG sowie nach § 75 Nr. 12 AufenthG berufen ist (unbeschadet der Regelung in Nr. 9 Abs. 2 des Geschäftsverteilungsplanes)
- von Asylsuchenden, die die örtliche Verteilung oder die Verpflichtung betreffen, in einer Aufnahmeeinrichtung oder Gemeinschaftsunterkunft zu wohnen,

mit Ausnahme asylrechtlicher Verfahren von Personen, die darauf verwiesen werden, Schutz in einem EU-Mitgliedstaat, Norwegen oder der Schweiz zu suchen oder in Anspruch zu nehmen, und zugehöriger Abschiebungsregelungen und Entscheidungen nach § 75 Nr. 12 AufenthG (im Folgenden: Dublin-Verfahren [0710, 0730, 0810, 0830])

- im Folgenden Asylrecht - (0710, 0720, 0740, 0810, 0820, 0840),

soweit es sich um Personen handelt, die sich bei Eingang des Rechtsschutzantrages bei Gericht auf eine Verfolgung in den Ländern

Gambia,
Nigeria oder
Senegal

berufen. Soweit für ein Herkunftsland mehrere Kammern zuständig sind, erfolgt die Verteilung nach Nr. 7 des Geschäftsverteilungsplanes.“

Bei der 6. Kammer:

Mit Dienstantritt von Frau Dr. Niemeier

einzufragen nach Richterin am VG Sowa: Richterin Dr. Niemeier

Bei der 14. Kammer:

Mit Wirkung vom 1. Juni 2017

einzufragen nach Richterin am VG Brunotte: Richter am AG Dr. Becker

Bei der 15. Kammer:

Der letzte Absatz des Zuständigkeitskataloges wird mit Wirkung vom 8. Mai 2017 wie folgt gefasst:

„Asylrecht (0710, 0720, 0740, 0810, 0820, 0840), soweit es sich um Personen handelt, die sich bei Eingang des Rechtsschutzantrages bei Gericht auf eine Verfolgung in

Algerien,
China oder
der Mongolei

berufen.

Dublin-Verfahren (0710, 0730, 0810, 0830). Soweit hierfür mehrere Kammern zuständig sind, erfolgt die Verteilung nach Nr. 7 des Geschäftsverteilungsplans.“

Bei der 27. Kammer:

Der letzte Absatz des Zuständigkeitskataloges wird mit Wirkung vom 8. Mai 2017 wie folgt gefasst:

„Asylrecht (0710, 0720, 0740, 0810, 0820, 0840), soweit es sich um Personen handelt, die sich bei Eingang des Rechtsschutzantrages bei Gericht auf eine Verfolgung in den Ländern

Bosnien und Herzegowina,
Kosovo,
ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien,
Montenegro
Nigeria oder
Serbien

berufen. Soweit für ein Herkunftsland mehrere Kammern zuständig sind, erfolgt die Verteilung nach Nr. 7 des Geschäftsverteilungsplanes.“

Bei der 28. Kammer:

Mit Dienstantritt von Herrn Dr. Milstein

einzufragen nach Richterin am VG Joecks: Richter Dr. Milstein

Zu 5:

In Absatz 1 wird mit Wirkung vom 8. Mai 2017 nach Satz 2 der folgende Satz eingefügt:

„In die Hilfsliste der 11. Kammer werden vor der ehrenamtlichen Richterin Claudia Probst die ehrenamtlichen Richter Volker Breuer und Heinz-Dieter Nauen eingefügt.“

Zu 7.:

Am Ende des Absatzes 1 wird mit Wirkung vom 8. Mai 2017 folgende Regelung eingefügt:

„i) Verfahren Asylsuchender aus Nigeria werden in der Reihenfolge des Eingangs 1:4 auf die 1. und 27. Kammer verteilt.“

Zu 12.:

In Absatz 2 heißt es mit Wirkung vom 8. Mai 2017 nach „18. Kammer“: „Nigeria 1. Kammer“.

Zu 18.:

Als Absatz (1d) wird mit Wirkung vom 8. Mai 2017 eingefügt:

„Abweichend von Absatz 1 gehen die bei der 8. Kammer anhängigen Verfahren Asylsuchender aus China auf die 15. Kammer über.“

Als Absatz (1e) wird mit Wirkung vom 8. Mai 2017 eingefügt:

„Abweichend von Absatz 1 gehen die bei der 23. Kammer anhängigen Verfahren Asylsuchender aus Ghana, die bis zum 15. Dezember 2016 eingegangen sind, auf die 7. Kammer und die ab dem 16. Dezember 2016 eingegangen sind, auf die 24. Kammer über. Absatz 2 Satz 2 findet keine Anwendung.“

Düsseldorf, den 5. Mai 2017

Das Präsidium
des Verwaltungsgerichts
Düsseldorf

Dr. Heusch

Chumchal

Appelhoff-Klante

Helmbrecht

Schwerdtfeger

Habermehl

Dr. Lorenz

Riege

Dr. Bongard

Dr. Schulte-Bunert